

## **CH\_VB 92.3524 vom 17. März 1993**

Bundesverwaltung, 1993-03-17, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch\\_vb\\_92.3524](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb_92.3524)

FR: CH\_VB 92.3524 du 17 mars 1993

IT: CH\_VB 92.3524 del 17 marzo 1993

### **Erwägungen**

#### **E. 17**

Im Jahr 1993 Form von Güter- und Dienstleistungsexporten und alimen- tierte umgekehrt Konsum und Investitionen zu 48 Prozent aus dem Ausland. Schweizerische Betriebsstätten im Ausland be- schäftigen 940 000 Personen, und die schweizerischen Direkt- investitionen belaufen sich auf über 80 Milliarden Franken. Es ist dabei interessant festzustellen, dass die Schweiz im inter- nationalen Vergleich einen überdurchschnittlichen Anteil des Handels und der Investitionen mit aussereuropäischen Län- dern aufweist, dies also trotz der schwergewichtigen EG-Ori- entierung. Der Schweizerische Handels- und Industrie-Verein hat es in Würdigung dieser Fakten neulich als die Hauptaufgabe der schweizerischen Aussenwirtschaftspolitik bezeichnet, die weltweiten, regionalen und bilateralen Beziehungen zu festi- gen und weiter auszubauen. Es gilt daher, jene Anpassungen vorzunehmen, die uns wettbewerbsfähiger und damit nicht nur europa-, sondern auch welttauglich machen. An dieser Stelle erfolge nur der Hinweis auf die Bedeutung einer wettbewerbskonformen Umsatzbesteuerung; die Schaffung der Mehrwertsteuer bedeutet einen Schritt in die richtige Richtung. Aus der Steuerordnung dürfen für die schweizerische Wirtschaft keine Standortnachteile resultieren. Weitere Verbesserungen sind demzufolge nötig, denn der steuerliche Standortvorteil der Schweiz ist weitgehend verlorengegangen. Ich habe im Postulat sodann die Entwicklung eigentlicher Marktoffensiven angeregt und dabei vorweg den nordameri- kanischen Markt genannt, der als erster vom Aufschwung pro- fitieren dürfte. Ich möchte diesen Gedanken heute noch etwas verdeutlichen: In der Tat weisen dort sämtliche Daten, die für die wirtschaftliche Entwicklung relevant sind, einen Trend nach oben auf. Nicht nur die Leading indicators, sondern auch die Erwartungen der Konsumenten, die Consumer confi- dence, und die Entwicklung der Arbeitslosenrate stützen diese positiven Erwartungen. Die Verkäufe im Handel waren insbesondere im 4. Quartal her- vorragend. Allgemein wird erwartet, dass sich die Erholung diesmal keineswegs auf den Konsumbereich beschränken wird. Auch die Industrieproduktion weist eine - allerdings noch unsichere -Tendenz nach oben auf. Die Zinsen, die Prä- sident Clinton unbedingt tief halten will, sollten zusammen mit den allgemein positiven Erwartungen für einen deutlichen Auf- schwung in der Industrieproduktion sorgen. Die Fokussierung auf die Wirtschaft während des Wahlkamp- fes zeitigt nun ihre Folgen, und man hat insbesondere auch die Bedeutung der Ausbildung in diesem Kontext erkannt und ist im Begriffe, entsprechende Massnahmen umzusetzen. Ein investitionsgetragener und nicht ein konsumgetragener Auf- schwung scheint sich anzubahnen. Unsere Industrie hat in den USA teilweise erheblich an Terrain eingebüsst So hatte unser Land in den USA im Werkzeug- und Maschinensektor seinerzeit eine äusserst starke Position. Diese hat sie nach einer neuesten Information weitgehend an die Taiwanesen verloren. Andererseits suchen Schweizer Unter- nehmen wiederum ihr Heil in Taiwan. Die Rückgewinnung des verlorenen Marktes und die Festigung unserer Positionen auch in anderen Bereichen des

nordamerikanischen Marktes, der über den Schulterabschluss des Nordamerikanischen Handelsabkommens (Nafta) noch eine erhebliche Ausweitung erfahren kann, sind mit konzentrierten Kräften anzustreben. Deshalb sollten auch die erwähnten Marktoffensiven erarbeitet und ergriffen werden. Ich bitte Sie, das Postulat in diesem Sinne zu überweisen.

M. Delamuraz, conseiller fédéral: Le Conseil fédéral partage l'analyse de M. Gadiant et reconnaît la pertinence de ses propositions et suggestions. Il accepte donc votre postulat, Monsieur Gadiant Ueberwiesen - Transmis #ST# 93.400 Parlamentarische Initiative (WAKNR) Beiträge zur Förderung der öffentlichen Investitionen Initiative parlementaire (CERCN) Octroi de contributions visant à encourager les investissements publics Bericht und Beschlussentwurf der Kommission des Nationalrates vom 22. Februar 1993 (wird im BBI veröffentlicht) Rapport et projet d'arrêté de la commission du Conseil national du 22 février 1993 (sera publié dans la FF) Beschluss des Nationalrates vom 9. März 1993 Décision du Conseil national du 9 mars 1993 #ST# 93.401 Parlamentarische Initiative (WAKNR) Gewährung von Finanzhilfen für die Förderung der Beschäftigung im Wohnungsbau Initiative parlementaire (CERCN) Octroi d'aides financières destinées à promouvoir l'emploi dans le secteur de la construction de logements Bericht und Beschlussentwurf der Kommission des Nationalrates vom 22. Februar 1993 (wird im BBI veröffentlicht) Rapport et projet d'arrêté de la commission du Conseil national du 22 février 1993 (sera publié dans la FF) Beschluss des Nationalrates vom 9. März 1993 Décision du Conseil national du 9 mars 1993 Antrag der Kommission Mehrheit Eintreten Minderheit (Schule, Kündig, Reymond, Ruesch) Nichteintreten Proposition de la commission Majorité Entrer en matière Minorité (Schule, Kündig, Reymond, Ruesch) Ne pas entrer en matière Jagmetti, Berichterstatter: Die Kommission für Wirtschaft und Abgaben (WAK) des Nationalrates hat zwei parlamentarische Initiativen für dringliche Bundesbeschlüsse ergriffen; den einen über Beiträge zur Förderung der öffentlichen Investitionen, nach dem Antrag Ihrer Kommission für Wirtschaft und Abgaben im Umfang von 200 Millionen Franken, den anderen über die Gewährung von Finanzhilfen für die Förderung der Beschäftigung im Wohnungsbau und landwirtschaftlichen Hochbau, nach dem Antrag der ständerätlichen Kommission 100 Millionen Franken.

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Postulat Gadiant Wirtschaftslage Postulat Gadiant Situation économique In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1993 Année Anno Band I Volume Volume Session Frühjahrssession Session Session de printemps Sessione Sessione primaverile Rat Ständerat Conseil Conseil des Etats Consiglio Consiglio degli Stati Sitzung 09 Séance Seduta Geschäftsnummer 92.3524 Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 17.03.1993 - 08:15 Date Data Seite 173-174 Page Pagina Ref. No

## E. 20

022 588 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.